

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname:** weber.prim 806 Komp.B**Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 49PD20160-b**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Epoxidharz**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Saint Gobain Weber GmbH

Schanzenstr. 84

D-40549 Düsseldorf

++49(0)211/91369-0

email: werner.wissmann@saint-gobain.com

**Notrufnummer:** Telefon: +49(0)6131-19240

## 2 Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3

H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

C; Ätzend

R34:

Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22-62:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.



Xi; Reizend

R37:

Reizt die Atmungsorgane.



Xi; Sensibilisierend

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 1)

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

C Ätzend

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

1,3-Benzoldimethanamin

Trimethylhexan-1,6-diamin

4-tert-Butylphenol

**R-Sätze:**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

37 Reizt die Atmungsorgane.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:** Reaktionsharz-Härter auf der Basis von Aminen und Polyaminen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 2)

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin ☠ C R34; ☠ Xn R20/22; ☠ Xi R43 R52/53 ----- ☠ Acute Tox. 3, H331; ☠ Skin Corr. 1B, H314; ☠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	25 - 50%
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	4-tert-Butylphenol ☠ Xn R62; ☠ Xi R37/38-41; ☠ N R51/53 ----- ☠ Repr. 2, H361; ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Chronic 2, H411; ☠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	10 - 25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5	Benzylalkohol ☠ Xn R20/22 ----- ☠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	10 - 25%
CAS: 25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin ☠ C R34; ☠ Xn R22; ☠ Xi R43 R52/53 ----- ☠ Skin Corr. 1B, H314; ☠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	5 - 10%

**SVHC** entfällt

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).

**Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen auslösen.

**Hinweise für den Arzt:**
**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefahren** Gefahr von Magenperforation.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 3)

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann frei gesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

**Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Produkt darf nicht in Kanalisationen, Gewässer oder ins Erdreich eindringen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung:****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lager- und Arbeitsräume ausreichend belüften.

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Punkt 12) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Empfohlene Lagertemperatur:** 5-30°C.

**Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 8A - Brennbare ätzende Stoffe

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				
MAK	vgl.Abschn.IV				
98-54-4	4-tert-Butylphenol				
AGW	0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,08 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H				
100-51-6	Benzylalkohol				
MAK	vgl.Abschn.IIb				

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

**Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter: AX

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 5)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelblich
<b>Geruch:</b>	Aminartig

**pH-Wert:** nicht anwendbar.

**Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 200°C (DIN)

**Flammpunkt:** > 100°C (DIN ISO 2592)

**Zündtemperatur:** 435°C (DIN 51794)

**Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.

**Dampfdruck bei 20°C:** 0,1 hPa (DIN 51640)

**Dichte bei 20°C:** 1,03 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)

**Schüttdichte:** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Teilweise mischbar.

**Viskosität:**

<b>Dynamisch bei 20°C:</b>	400 mPas (DIN 53019)
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.

**Lösemitteltrennprüfung:** Nicht bestimmt.

**Lösemittelgehalt:**

<b>Organische Lösemittel:</b>	0 %
<b>VOC der Schweiz</b>	0 %
	0,00 %
<b>VOC der EU</b>	0 %
	24,00 %

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Sonstige Angaben**

Keine.

### 10 Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**
**Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

**Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität:**
**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Komponente	Art	Wert	Spezies
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>			
Oral	LD50	930 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (Ratte)	
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>			
Oral	LD50	2951 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2288 mg/kg (rbt)	
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>			
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	4178 mg/l (Ratte)	
<b>25620-58-0 Trimethylhexan-1,6-diamin</b>			
Oral	LD50	910 mg/kg (Ratte)	

**Primäre Reizwirkung:**
**an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

**am Auge:** Starke Ätzwirkung.

**Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 7)

## 12 Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>			
EC50/48h	>10-100<	mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
EC50/72h	>10-100<	mg/l (Alge)	
LC50/96h	>100	mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>			
EC 10	400	mg/l (pseudomonas putida)	
EC50/24h	400	mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
EC50/96h	640	mg/l (scenedesmus quadricauda (Alge))	
LC50/48h	645	mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))	
LC50/96h	10	mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))	
	460	mg/l (Pimephales promelas (Elritze))	
<b>25620-58-0 Trimethylhexan-1,6-diamin</b>			
EC 10/16h	72	mg/l (pseudomonas putida)	
EC50/24h	31,5	mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
EC50/72h	29,5	mg/l (scenedesmus subspicatus (Alge))	
LC0/48h	150	mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))	
LC50/48h	174	mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))	

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

### Verhalten in Umweltkompartimenten:

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>	
EBAB	1,1 log Pow (Bioakkumulation)

**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Ökotoxische Wirkungen:

#### Bemerkung:

Das Produkt enthält Stoffe, die eine lokale pH-Änderung verursachen und daher schädigend auf Fische und Bakterien wirken.

### Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>			
EC 50 (3h)	79	mg/l (scenedesmus quadricauda (Alge))	
<b>Sonstige Hinweise:</b>			
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>			
BSB (5)	1550	mg O2/g (-)	

### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung:**

Nach dem Mischen mit der Harz-Komponente, eine Teilmenge in das Härter-Gebinde zurückfüllen, kräftig umrühren und die Masse wieder zurückgießen. Ausgehärtete Epoxidharz-Produkte sind keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle und in der Regel wie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall zu entsorgen.

**Europäischer Abfallkatalog**

Mögliche Abfallschlüsselnummer: Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
-----------	---

**Ungereinigte Verpackungen:**
**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

**UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN2735

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR**

2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4-tert-Butylphenol, m-Xylylendiamin)

**IMDG, IATA**

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4-tert-butylphenol, m-Xylylendiamine)

**Transportgefahrenklassen**
**ADR**

**Klasse**

8 (C7) Ätzende Stoffe

**Gefahrzettel**

8

**IMDG, IATA**

**Class**

8 Corrosive substances.

**Label**

8

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA	III
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
<b>Kemler-Zahl:</b>	80
<b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
<b>Segregation groups</b>	Alkalis
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
<b>Pack-Instr. Passagier:</b>	
<b>Pack-Instr. Fracht:</b>	
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN2735, AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4-tert-Butylphenol, m-Xylylendiamin), 8, III

### 15 Rechtsvorschriften

#### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

Das Produkt unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung. Die Abgabe an private Endverbraucher sowie die Selbstbedienung sind reglementiert.

##### (D) GISCODE:

RE1: Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend (Bei Mehrkomponentensystemen bezieht sich der Giscode auf die vorgegebene Mischung)

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

##### Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	10 - 25

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### BG-Merkblatt:

ZH 1/134 "Atenschutzmerkblatt"

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 023: Polyester- und Epoxidharze

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.01.2012

überarbeitet am: 25.01.2012

**Handelsname: weber.prim 806 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**Ansprechpartner:** Herr Wissmann tel. ++49 2363/399-210

#### Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**